Raiffeisen Meine Bank

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Steirischer Skiverband
RAIFFEISEN SOMMERTOURNEE 2016 & RAIFFEISEN LANDESCUP 2016/2017

SPEZIALSPRUNGLAUF UND NORDISCHE KOMBINATION

Stand: 26.06.2016 (rot markiert sind die Aktualisierungen seit dem letzten Jahr)

☆ Veranstalter: Steirischer Skiverband – Nordisches Referat

☆ Zweck:

Die Raiffeisen Sommertournee und der Raiffeisen Landescup im Spezialsprunglauf und der Nordischen Kombination ist eine Wettkampfserie zur Förderung der Steirischen Nachwuchsspringer und -kombinierer und dient zum Aufbau und der Heranführung der Kinder, Schüler und Jugendlichen an nationale und internationale Wettkämpfe wie Austria Cup, Alpen Cup, Continentalcup und Weltcup. Der Modus soll sich daher an diesen Wettkampfserien orientieren.

☆ Bewerbe:

Spezialsprunglauf und Nordische Kombination
Ausschreibung vo

Ausnahme: Bei der Frühjahrstagung im Mai 2016 wurde die Möglichkeit einer Teilnahme des Wiener Skiverbandes an den steirischen Bewerben beschlossen.
Die Teilnahme für andere Landesverbände ist weiterhin, aufgrund eines zu großem Starterfeldes, nicht möglich.

☆ Teilnahmeberechtigt:

ÖSV – Mitglieder, die über eine gültige und ausreichende Unfallversicherung mit Rennrisiko verfügen! (Ohne ÖSV Mitgliedsnummer ist keine Teilnahme möglich).

☆ Altersklassen:

Männlich:		Weiblich:	
2008 – 2010	Kinder I	2008 – 2010	Mädchen 1
2006 – 2007	Kinder II	2005 – 2007	Mädchen 2
2004 – 2005	Schüler I	2001 – 2004	Schülerinnen
2002 – 2003	Schüler II	1999 und älter	Juniorinnen/Damen
2001 und älter	Jugend/Junioren/AK		

☆ B - Klassen:

Pro gesprungener Schanze kommt eine klassenübergreifende B – Klasse zur Austragung.

Damit wird jenen Springern und Springerinnen, die später angefangen haben und die ausgeschriebene Schanzengröße der jeweiligen Hauptklasse noch nicht beherrschen, auch eine Wettkampfteilnahme ermöglicht.
Für die Cupwertung werden die Springer und Springerinnen nach der Reihenfolge des B – Klassen Ergebnisses jeweils nach dem letztplatzierten Teilnehmer der Hauptklasse gewertet.

Die B – Klassen werden nur mit einer Medaille prämiert.

STEIRER SKI

ENERGIE STEIERMARK

UNIQA Die Versicherung einer neuen Generation.

Das Land Steiermark → Sport

Raiffeisen Meine Bank

☆ Nennungen:

Sind ausnahmslos per E-Mail an die in der Ausschreibung angegebene Adresse möglich.

Springer, die auch in der nächsthöheren Klasse (nächstgrößeren Schanze) starten, sind in den Nennlisten neuerlich mit Klassenangabe anzuführen. Das Berechtigungsblatt ist unbedingt der Nennung beizufügen.

Es sollte unser selbst entwickeltes, übersichtlicheres Nennformular verwendet werden.

Nachnennungen sind nicht möglich.

☆ Nenngeld:

Für alle Klassen: Sprunglauf € 6,00 und Nordische Kombination € 9,50

☆ Auslosung/Gruppen:

pro Altersklasse:
Gr.1 Springer fremder Landesverbände
Gr.2 Steirische Springer ohne Cup-Punkte
Gr.3 Steirische Springer mit Cup-Punkten (Reihung nach Punkten)

☆ Zeitplan:

Grundsätzlich ist für die Wettkämpfe folgender Zeitplan vorgesehen:

9:00	Mannschaftsführersitzung
9:30	Start Sprungtraining und Wettkampf
im Anschluss	Start Kombinationslanglauf
im Anschluss	Siegerehrung

es wird jede Schanze fertig gesprungen
Kinder: 2 Trainings- und 3 Wettkampfsprünge
Schüler/innen und aufwärts: 2 Trainings und 2 Wettkampfsprünge

---

☆ Reglement:

Die Wettkämpfe werden grundsätzlich nach den Bestimmungen der ÖWO durchgeführt und durch die Raiffeisen Landescup Durchführungsbestimmungen ergänzt.

☆ Schanzengrößen und Laufstrecken:

Die Schanzengrößen sind laut ÖWO für Spezialsprunglauf zu wählen.
Witterungsbedingt ist es erlaubt, auch im Winter die Sommerspur zu verwenden.

Die Länge der Laufstrecken im Winter beträgt:
K I – 1 km, K II – 2 km, SCH I – 4 km, SCH II – 6 km, Jugend/Junioren/AK – 6 km
Mädchen 1 – 1 km, Mädchen 2 – 2 km, Schülerinnen – 4 km

Die Länge der Laufstrecken im Sommer beträgt:
K I – max. 1 km, K II – 1,5 km, SCH I – 2 km, SCH II – 3 km, Jugend/Junioren/AK – 3 km
Mädchen 1 – max. 1 km, Mädchen 2 – 1,5 km, Schülerinnen – 2 km

Als Umrechnungsfaktor für die Sommerbewerbe werden die vorgegebenen Werte der ÖWO verwendet.
In der ÖWO steht bei den 6 km Strecken fälschlicherweise immer noch der alte Wert von 17,8 Punkten pro Minute. Seit längerem wird stattdessen der vom ÖSV angepasste Wert von 20,0 verwendet.

Die klassenübergreifenden B – Klassen laufen die Distanz, welche der jüngste Teilnehmer der jeweiligen Klasse in seiner Hauptklasse laufen würde.

Die Strecke muss mindestens 1 Stunde vor dem Rennen in präpariertem und markiertem Zustand sein. Ein genauer Streckenplan muss ab 9:00 auf der offiziellen Anschlagtafel ausgehängt sein.

☆ Ausrüstung:

Das Material der Sportler/innen muss den jeweils gültigen Ausrüstungsbestimmungen entsprechen. Im Sinne der „Entwicklung des Sportlers“ sollte man sich an die Materialregeln des Austria Cups halten. Handschuhe sind verpflichtend auch im Sommer zu tragen. Die Verwendung eines Sprungski mit Alpinbindung für die Klassen Kinder und Mädchen ist erlaubt.

☆ Haftung:

Der Veranstalter und der durchführende Vereine übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden jeglicher Art während des Trainings und Wettkampfes – sowohl den Teilnehmern als auch dritten Personen gegenüber.

STEIRER SKI

ENERGIE STEIERMARK

UNIQA
Die Versicherung einer neuen Generation.

Das Land Steiermark
→ Sport

☆ Ergebnislisten:

Die offiziellen Ergebnislisten müssen unmittelbar nach dem Bewerb per E-Mail an folgende Personen geschickt werden:

- Nachwuchskoordinator (alex.reini@gmx.at)
- Referent (martin.hochrainer@steirerski.at)

☆ Medieninformation:

Für entsprechende Medieninformationen ist ausschließlich der durchführende Verein verantwortlich.

☆ Sponsoren:

Der durchführende Verein ist verpflichtet, die örtliche Raiffeisenkasse über den Bewerb zu informieren.

Weiters sind die vom Steirischen Skiverband zur Verfügung gestellten Plakate gut sichtbar im Wettkampfgelände aufzustellen.

☆ Punktewertung:

RANG	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**
Punkte	100	80	60	50	45	40	36	32	29	26	24	22	20	18	16
RANG	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**	**21**	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

☆ Cupwertung SPL:

Es wird jeweils eine getrennte Einzelcupwertung für den Sommer und den Winter geführt.
Die Ergebnisse aller Wettkämpfe kommen in die Wertung. Wenn zwei oder mehrere Sportler/innen in der Gesamtwertung die gleiche Punktzahl erreichen, werden sie am gleichen Rang gereiht.

☆ Cupwertung NK:

Es wird jeweils eine getrennte Einzelcupwertung für den Sommer und den Winter geführt.
Die Ergebnisse aller Wettkämpfe kommen in die Wertung. Wenn zwei oder mehrere Sportler/innen in der Gesamtwertung die gleiche Punktzahl erreichen, werden sie am gleichen Rang gereiht.

☆ Vereinswertung:

Im Gegensatz zur Einzelwertung, kommen bei der Vereinswertung alle im Sommer und im Winter erreichten Punkte, eines Vereins der Klassen Kinder 1 bis Schüler 2, Mädchen und Schülerinnen in die Wertung.

Alle übrigen, für die ordnungsgemäße Durchführung eines Sprunglauf- bzw. Kombinationsbewerbes erforderlichen Bestimmungen, sind der aktuellen ÖWO Nordisch bzw. der Gesamtausschreibung des Landescups zu entnehmen.

Die Wettkampfgebühr ist vom durchführenden Verein zu entrichten. Die Veranstaltung ist nur dann versichert, wenn die Wettkampfgebühr rechtzeitig eingezahlt wurde und die Veranstaltung eine Genehmigungsnummer erhalten hat.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass beim Kombinationslanglauf jede Streckenlänge getrennt zu starten ist, sofern es die Zeit- und Lichtverhältnisse zulassen.

Für alle steirischen Schüler, die Landeskadermitglieder sind bzw. dem Steirischen Ski Team angehören, besteht bei LANDESCUP Bewerben STARTVERPFLICHTUNG (Ausnahmen müssen vom Sprunglaufreferenten genehmigt werden).

Referat
Sprunglauf und Nordische Kombination